

Mitteilungsblatt



der Gemeinde
Großbardorf



Nr. 09/2026

September 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

der Monat September beginnt und somit das letzte Drittel des Jahres 2026. Im August mussten wir eine Hitzewelle über uns ergehen lassen, die fast unerträglich war und besonders unsere Landwirte hart getroffen hat. Die Ernteaufträge sind aber noch gar nicht alle kalkulierbar. Und unsere Landschaft bietet ein ödes und kahles Bild. Was mich sehr sorgenvoll stimmt, ist unser Trinkwasser. Ich bitte doch in den nächsten Wochen mit dem kostbaren Gut sorgsam umzugehen.

Viele unter uns blicken sorgenvoll in die Zukunft. Einige machen sich um die Sicherheit ihres Arbeitsplatzes große Sorgen. Und nicht zuletzt stellt sich wahrscheinlich jeder von uns die Frage: „Wie wirkt sich der immer deutlich werdende Klimawandel und das Kriegsgeschehen auf der Welt auf unser Leben aus?“ Es sind Fragen, auf die es keine einfachen Antworten gibt. Aber es entstehen auch Möglichkeiten, die die Menschen vielleicht dazu bewegt wieder etwas näher zusammenzurücken. Denn ich denke, egal was die Zukunft bringt, leichter lässt sich's meistern, wenn wir zusammenhalten und versuchen, die Probleme und Entwicklungen gemeinsam zu lösen. Es gibt ein Sprichwort, das lautet „Der Frieden fängt vor der eigenen Haustüre an“.

In der Mitte dieser Ausgabe ist sowohl der Entwurf des Haushaltsplanes 2026 als auch die angesetzten Investitionen aufgelistet.

Sträucher, Hecken und Büsche, die auf Gehwege und Einfahrten die Sicht behindern und Beeinträchtigungen herbeiführen, bitte ich dringend zurückzuschneiden. Auch Abflussrinnen sollten vor manchem Anwesen wieder einmal von Unkraut und Unrat gesäubert werden.

Bleibt alle gesund.

Es grüßt euer Bürgermeister

Josef Dimer

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: August 2026

Dienstag, der 15.09.2026

Impressum:

Verantwortlich für diese Ausgabe: Josef Demar, 1. Bürgermeister von Großbardorf
Verantwortlich für Vereinsnachrichten: Die Vorstände bzw. deren Beauftragten
Verteilung: Jeweils am Anfang des Monats,
an alle Haushalte der Gemeinde Großbardorf
Druck: Multicolor Adelhausen

Anzeigenpreise:

1/4 Seite: 20,00 Euro	2/3 Seite: 50,00 Euro
1/3 Seite: 30,00 Euro	1 Seite: 70,00 Euro
1/2 Seite: 40,00 Euro	Preise incl. 19% MwSt.

Abgabe der Anzeigen:

Anzeigen bitte druckfertig, als PDF, JPG oder PNG Format - in hoher Auflösung
an folgende Adresse senden: gemeinde.grossbardorf@gmx.de

Dienststunden des Bürgermeisters bzw. seiner Stellvertreter:

Dienstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Rathaus

Telefonnummer des Bürgermeisters:

Privat: 09766 / 940854
Mobil: 0170 / 330 2407
Gemeindekanzlei: 09776 / 9229



Stellvertreter des Bürgermeisters:

Klaus Dahinten: 0174 / 7152 404
André Derleth: 0162 / 338 89 70
Telefon Feuerwehrhaus: 09766 / 940 99 22



Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen:

Montag: 08.00 Uhr - 12.30 Uhr und 13.30 Uhr - 15.30 Uhr
Dienstag: 08.00 Uhr - 12.30 Uhr und 13.30 Uhr - 15.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08.00 Uhr - 12.30 Uhr und 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail: info@vg-koen.de
Telefon: 09761 / 402 - 0

www.bad-koenigshofen-vgem.de

Viele Behördengänge jetzt auch online erledigen! Einfach mal nachschauen!

Notruf

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Schweinfurt weist auf Folgendes hin:

112 ist die richtige Notrufnummer
bei Hilfe von Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt

Der europaweit einheitliche Notruf 112 ist bei lebensbedrohlichen Situationen gebührenfrei und ohne Vorwahl auch aus dem Handynetz zu erreichen.

Bei Erkrankungen, mit denen man normalerweise einen niedergelassenen Arzt aufsucht, wie beispielsweise grippale Infekte, steht außerhalb der Sprechzeiten der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der deutsch-landweiten einheitlichen Rufnummer 116 117 zur Verfügung.

Wichtige Telefon-Nummern im Überblick:

Feuerwehr	112
Rettungsdienst und Notarzt	112
Polizei Notruf	110
Polizei Bad Königshofen	09761 / 9060
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	089 / 192 040

Weitere Informationen unter:

www.notruf112.bayern.de/mitmachen

W-Fragen beim Absetzen des Notrufs:

WER	ruft an?
WO	ist der Einsatzort?
WAS	ist passiert?
WIE VIELE	Verletzte?
WARTEN	auf Rückfragen

Bereitschaftsdienst Apotheke

Jeweils ab Samstag früh 08.30 Uhr

www.aponet.de/notdienstsuche
www.blak.de/notdienstsuche
Mobile Notdienstnummer: 22 8 33

Bereitschaftsdienst Kinderarzt

Zentrale Bereitschaftspraxis für Notfälle

Leopoldina-Krankenhaus

Gustav-Adolf-Straße 6-8

97422 Schweinfurt

09721 / 720 - 0

MVZ Rhön-Grabfeld

Orthopädie/Chirurgie und Innere Medizin

Am Kurzentrum 2

97631 Bad Königshofen

09761 / 395 88 0

Blutspende

Bayerisches Rotes Kreuz

Termine und Infos: 0800 11 949 11 (kostenlos)

www.blutspendedienst.com

Abfallwirtschaft

Müllensorgung durch das Kommunalunternehmen

Restmüll und Bio-Tonne

Dienstag: 08.09.2026 sowie am 22.09.2026

Gelbe-Tonne

Dienstag: 22.09.2026

Blaue-Tonne

Dienstag: 08.09.2026

Problemmüll:

Montag: 14.09., 15.45 – 16.15 Uhr am Dorfplatz.

Mülltonnen und Wertstoffbehälter sind am Abfahrtstag
bis spätestens 06.00 Uhr zur Leerung bereit zu stellen!

Glascontainer

Werktag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist die Entsorgung nicht erlaubt!

Bauschutt

Es wird auf die Abfallfibel des Landkreises verwiesen.

Dort sind alle Verwertungsmöglichkeiten aufgelistet.

Kundenberatung: Telefon 09771 / 636 90 13

Weitere Infos: www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Grünabfall

Unterhofer Straße

Ein Abschnitt ist für holzige Abfälle (Äste, Baumschnitt, etc.) und der andere Abschnitt für Grüngut vorgesehen. Bitte beachten Sie die getrennte Lagerung um zusätzliche Kosten zu vermeiden.

Pfarrei St. Margareta

Pastoraler Raum Bad Königshofen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Großeibstadt

Montag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon: 09761 / 6998

E-Mail: pr.bad-koenigshofen@bistum-wuerzburg.de

Zu den jeweiligen Öffnungszeiten sind die Pfarrbüros in Bad Königshofen, Großeibstadt und Wülfershausen vor Ort erreichbar. Sind diese geschlossen, werden Ihre Anrufe an das Pfarrbüro Untereißfeld weitergeleitet. Telefon Pfarrbüro Untereißfeld: 09763 / 1345

Trauerfall:

Wenn Sie in Ihrer Familie einen Trauerfall haben, erfahren Sie durch die Beschäftigten im Pfarrbüro, wer zu diesem Zeitpunkt vom Beerdigungsdienst zuständig ist.

Totenläuten für Großbardorf: Rosa Kilian, Telefon: 09766 / 1087

Pfarrbrief:

Unter www.grossbardorf.de/leben/kirche/Pfarrbriefe finden Sie den aktuellen Pfarrbrief in digitaler Form. Für eine Zusendung per Mail, wenden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Außerhalb der Öffnungszeiten, in dringenden Angelegenheiten,
nutzen Sie bitte unser Bereitschaftstelefon unter der
Nummer: 09761 / 397 91 27

Einladung zum Seniorennachmittag

Montag, der 07.09.2026
um 14.00 Uhr im Pfarrsaal



Großbardorf informiert

ACHTUNG: Änderung der E-Mail-Adresse für Anzeigen und Inhalte

Ab der nächsten Ausgabe ändert sich die E-Mail-Adresse für Anzeigen, redaktionelle Beiträge und sonstige Inhalte.

Neue E-Mail-Adresse: **gemeinde.grossbardorf@gmx.de**

Der Abgabetermin für Anzeigen und Inhalte ist ab sofort jeweils der 18. des Vormonats.

Vermietungen

Feuerwehrhaus	Kristin Demar	0152 / 088 62 380
Pfarrzentrum	Irene Klöffel	09766 / 9253

Katholische öffentliche Bücherei im alten Pfarrhaus

Öffnungszeiten:

Mittwoch	17.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr oder eine Stunde nach dem Gottesdienst

Ab September wieder Tonies zum Ausleihen!

Dorfladen Johannes 24/7

Einkaufen rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen

Persönliche Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag	06.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	06.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Außerhalb der persönlichen Öffnungszeiten:

Zutritt und Bezahlen mit Bankkarte, Kreditkarte oder Bezahl-App (keine Mitgliedschaft notwendig) Telefon: 09766/940 81 56 oder 09776 / 6618 und WhatsApp



Bildstocksanie rung:

Die Gemeinde gibt die Kontonummer für die Sanierung von Kreuzen und Bildstöcken bekannt:

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG: IBAN: DE80 7906 9165 0005 0061 04
BIC: GENODEF1MLV

Wer eine Spendenquittung benötigt, bitte beim Bürgermeister melden.
Als Verwendungsnachweis unbedingt „Spende Bildstöcke“ angeben!



Geburten, Geburtstage, Ehejubiläen

Wir gratulieren allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in diesem Monat einen runden Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern.



Vordrucke für die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen sind in der Gemeinde oder in der VG Bad Königshofen erhältlich.

Gerne veröffentlichen wir Geburten und andere Jubiläen und Glückwünsche, sowie Schul-, Studien- und Berufsabschlüsse.

Senden Sie die nötigen Daten bitte per E-Mail an gemeinde.grossbardorf@gmx.de

Aus dem Gemeinderat

Informationen aus der Gemeinderatssitzung vom 27.07.2026

- Punkt 2.1: Die Errichtung einer DHL-Packstation auf dem Grundstück der Raiffeisenstraße 28, Fl. Nr. 137 wurde vom Gemeinderat begrüßt und zugestimmt.
- Punkt 3: Der Haushalt 2026 wurde von der Kämmerin Julia Freibott vorgestellt, diskutiert und die Ansätze beraten und beschlossen. Außerdem fand der Stellenplan für das Jahr 2026 Zustimmung.
- Punkt 4.1: Rückblick auf die am 31.12.2025 ausgelaufene Kalkulationsperiode für die Entwässerungsanlage Großbardorf
- Punkt 4.2: Anerkennung der Gebührenkalkulation für die ab dem 01.01.2026 begonnene Kalkulationsperiode für die Entwässerungsanlage Großbardorf wurde beraten und das Defizit der letzten Jahre berücksichtigt. Somit beträgt die künftige Einleitungsgebühr je m³ Abwasser 3,27 € und die Grundgebühr je Anschluss 180,00 €/Jahr.

Informationen aus der Gemeinderatssitzung vom 03.08.2026

- Punkt 2-3: Die Abwägungen der Stellungnahmen von Punkt 2 bis 3 wurden behandelt sowie abgewogen und beschlossen.
- Punkt 4.1: Dem Antrag auf Baugenehmigung „Neubau einer Lagerhalle für das Zubehör des Reitparcours“ auf dem Reitgelände wurde ebenfalls zugestimmt.
- Punkt 4.2: Der Antrag auf isolierte Befreiung „Neubau eines Nebengebäudes“ Fl. Nr. 3043/5 in der Gemarkung Großbardorf wurde zurückgestellt.
- Punkt 4.3: Der Antrag auf Baugenehmigung „Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten und Neubau einer Garage“ fand ebenfalls Zustimmung.
- Punkt 4.4: Der Antrag auf Erweiterung nach BimSCH Biogasanlage in Großbardorf, Fl. Nr. 2679, Gemarkung Großbardorf für einen Wärmepufferspeicher fand ebenfalls Zustimmung.

MITTEILUNG DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

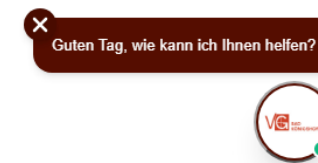
wir freuen uns, Ihnen ab sofort **auf den Webseiten** der Gemeinden, sowie der Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen einen neuen **virtueller Mitarbeiter** zur Verfügung stellen zu können.

Der digitale Assistent hilft Ihnen dabei, schnell und unkompliziert Antworten auf häufig gestellte Fragen zu finden - **rund um die Uhr** und unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung.

Er unterstützt Sie unter anderem bei Fragen zu:

- den Öffnungszeiten, sowie Kontaktdaten der Verwaltung
- den zuständigen Ansprechpartnern
- Informationen zu Dienstleistungen und Formularen
- sowie vielen weiteren Themen rund um die Gemeinden, die Verbände und die Verwaltungsgemeinschaft.

Der virtuelle Mitarbeiter ist **rechts unten** direkt auf der jeweiligen Webseite zu finden und kann ganz einfach über das Chat-Symbol aufgerufen werden:



Geben Sie Ihre Frage einfach in natürlicher Sprache ein - der Assistent **liefert die passenden Informationen** oder verweist an die richtige Stelle.

Bitte beachten Sie, dass der virtuelle Mitarbeiter die persönliche Beratung nicht vollumfänglich ersetzt. Bei individuellen Anliegen oder komplexeren Fragestellungen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung selbstverständlich weiterhin gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

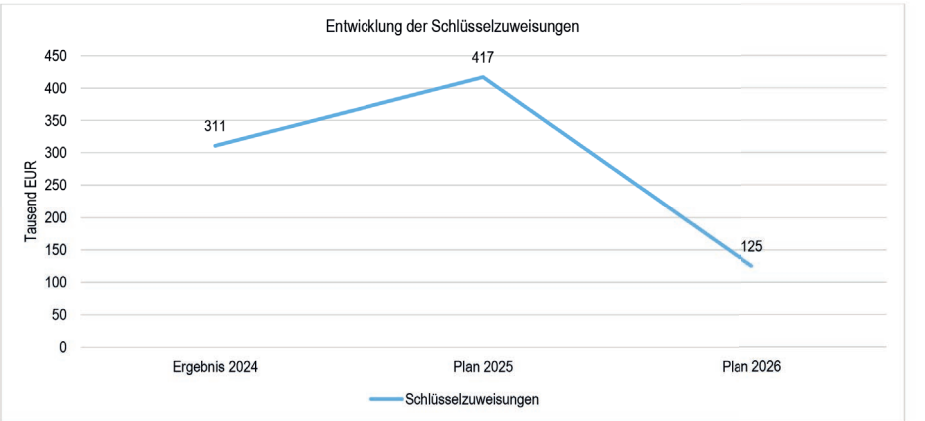
Gemeinde Großbardorf

Einnahmen und Ausgaben vom Verwaltungs- und Vermögenshaushalt für die Gemeinde Großbardorf

Einnahmen Verwaltungshaushalt

Gesamtübersicht	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Plan 2026	Abw. zu 2025
Steuern, allgemeine Zuweisungen	1.881.615	1.902.290	2.585.578	1.398.210	-504.080
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	903.749	819.205	863.462	917.205	98.000
Sonstige Finanzeinnahmen	194.664	210.130	197.760	649.070	438.940
Einnahmen Verwaltungshaushalt	2.980.028	2.931.625	3.646.800	2.964.485	32.860

Realsteuern/Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Plan 2026	Abw. zu 2025
Grundsteuer A	24.622	25.000	21.247	19.300	-5.700
Grundsteuer B	88.114	88.500	96.869	100.000	11.500
Gewerbesteuer	693.334	580.200	1.239.319	320.000	-260.200
Anteil Einkommensteuer	643.374	673.100	691.246	698.500	25.400
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	60.003	60.500	62.432	74.000	13.500



Ausgaben Verwaltungshaushalt

Gesamtübersicht	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Plan 2026	Abw. zu 2025
Personalausgaben	244.737	266.730	254.600	288.610	21.880
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	687.975	704.740	644.553	650.125	-54.615
Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)	820.367	763.340	714.092	800.700	37.360
Sonstige Finanzausgaben	1.226.949	1.196.815	2.033.555	1.225.050	28.235
Ausgaben Verwaltungshaushalt	2.980.028	2.931.625	3.646.800	2.964.485	32.860

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Plan 2026	Abw. zu 2025
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.662	21.450	7.689	16.050	-5.400
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	131.791	111.950	88.877	57.950	-54.000
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12.372	20.050	12.607	19.750	-300
Mieten und Pachten	28.766	36.200	31.321	34.400	-1.800
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen, usw.	55.731	62.460	52.806	57.300	-5.160
Haltung von Fahrzeugen	13.100	14.200	15.240	16.800	2.600
Besondere Aufwendungen für Bedienstete	185	2.000	1.574	4.600	2.600
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	33.076	30.550	27.643	25.900	-4.650
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	26.876	29.650	26.848	31.860	2.210
Geschäftsausgaben	54.047	50.920	41.167	45.770	-5.150
Weitere allgemeine sächliche Ausgaben	6.932	9.135	9.240	9.545	410
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	140.593	125.725	149.612	148.320	22.595
Kalkulatorische Kosten	173.845	190.450	179.930	181.880	-8.570
Summe	687.975	704.740	644.553	650.125	-54.615

Zuweisungen und Zuschüsse	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Plan 2026	Abw. zu 2025
Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	640.221	561.030	510.562	613.400	52.370
Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	180.146	201.810	202.991	186.800	-15.010
Sonstige soziale Leistungen	0	500	539	500	0
Summe	820.367	763.340	714.092	800.700	37.360

Gemeindeanteile an Gewerbesteuer	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Plan 2026	Abw. zu 2025
Gewerbesteuerumlage	54.312	60.000	90.640	80.000	20.000

Kreisumlage	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Plan 2026	Abw. zu 2025
Allgemeine Umlagen an Gemeinden/Gv	499.801	547.000	537.232	850.500	303.500

VG-Umlage	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Plan 2026	Abw. zu 2025
Allgemeine Umlagen an Verwaltungsgemeinschaften	254.544	276.210	276.208	259.800	-16.410

Einnahmen Vermögenshaushalt

Gesamtübersicht	Ergebnis 2024	Plan 2025	Ergebnis 2025	Plan 2026	Abw. zu 2025
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	398.884	274.505	1.097.288	0	-274.505
Entnahmen aus Rücklagen	19.122	400.430	0	515.930	115.500
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	23.116	181.000	134.255	324.000	143.000
Beiträge und ähnlichen Entgelte	8.006	300.000	852.776	0	-300.000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.717.814	720.680	484.665	339.700	-380.980
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	400.000	860.000	400.000	370.000	-490.000
Summe	2.566.942	2.736.615	2.968.985	1.549.630	-1.186.985

Ausgaben Vermögenshaushalt

GI	Gr	Genauere Bezeichnung der Investitionen	Art	Profilstein	Rechnungsergebnis 2025		Haushaltsplanung 2026	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Erwerb von Grundstücken (Gl. 932)								
8811	9320	Unbebaute Grundbesitz	P	A	896,40	2.431,40	10.000	0
6300	9321	Baugebiet "An der Siedlerstraße"	F	A	0,00	0,00	55.000	144.000
6307	9320	Kreisverkehr und GE-Gebiet "Am weißen Kreuz"	P	C	80.675,15	131.824,00	30.000	180.000
ZWISCHENSUMME					81.572	134.255	95.000	324.000
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Gl. 934)								
0200	9340	Hauptverwaltung 2026: KI-MA für Homepage	F	A	0,00	0,00	4.300	0
ZWISCHENSUMME					0	0	4.300	0
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Gl. 935)								
0200	9350	Hauptverwaltung	P	A	0,00	0,00	0	0
1300	9350	Brandschutz - 2026: Sirenensteuergeräte 4T €	P	A	13.650,50	0,00	2.000	6.000
5800	9350	Park- und Gartenanlagen	F	B	1.431,52	0,00	1.000	0
6300	9350	Gemeindestraßen	P	A	0,00	0,00	1.000	0
Bauhof								
7711	9350	2026: neues Fahrzeug (Pritschenwagen) u.	P	A	0,00	0,00	35.000	0
8551	9350	Aufsitzmäher	P	B	0,00	0,00	1.000	0
ZWISCHENSUMME					15.082	0	40.000	6.000
Baumaßnahmen Hochbau (Gl. 94)								
1300	9400	Feuerwehrhaus - 2026: Heizungserneuerung nach	P	A	6.738,79	2.359,00	0	0
2110	9400	Nahwärmeanschluss, Förderung Heizungsumbau 4T	P	A	38.462,56	0,00	60.000	0
Schule; Sanierung (u.a. Feuchtigkeitsschaden)								
4645	9400	Erweiterung Kindergarten wegen Kinderhort; Planung	P	A	0,00	0,00	0	0
Bauhof - 2026: Heizungserneuerung nach								
7711	9400	Nahwärmeanschluss, Förderung Heizungsumbau 5T	P	C	11.656,99	0,00	0	3.700
Dorfladen								
8802	9400	2026: div. Renovierungen	F	A	44.698,06	12.648,00	56.000	0
8802	9401	Fl.Nr. 137 Teilabriss	F	A	0,00	0,00	50.000	0
Baumaßnahmen Tiefbau (Gl. 95)								
4600	9500	Kinderspielplatz - 2024: Schutzhütte	P	B	3.374,07	7.839,87	2.000	0
6709	9500	Straßenbeleuchtung Gewerbegebiet	P	A	5.012,32	0,00	28.000	0
6709	9501	Straßenbeleuchtung Baugebiet An der Siedlerstraße	P	A	0,00	0,00	0	0
Friedhof; Umgestaltung Friedhof (Umgengräber +								
7500	9500	Fußweg)	P	A	0,00	0,00	0	0
Sanierung Gemeindezentrum; Außenanlage								
7626	9500	(Parkplatzgestaltung)	P	B	0,00	0,00	0	0
Straßenbaumaßnahmen								
6300	9502	Baugebiet "An der Siedlerstraße"						
Kosten Bauleitplanung 51T								
6300	9502	Kosten Straßenbau inkl. Planung 685T	P	A	0,00	0,00	50.000	0
6307	9500	Ausweisung GE-Gebiet "Am weißen Kreuz": Kreisel	P	A	429.421,15	200.000,00	82.000	100.000
(inkl. 60T Kostenanteil Umverlegung Wasserleitung								
6307	9501	WVZ Mitte)	P	A	971.330,19	852.432,48	181.000	0
Ausweisung GE-Gebiet "Am weißen Kreuz":								
7850	9500	Gewerbegebiet Erschließung + Bplan (inkl. 50T	P	A				
7850	3610	Herstellungsbeträge an WVZ Mitte + 50T Nahwärme)	P	B	0,00	0,00	2.000	0
7850	9501	Ausbau Kernwegeneitz im Gemeindegebiet (Klage			142.392,98	80.000,00	0	0
Rößner)								
Kanalbaumaßnahmen								
7001	9501	Baugebiet "An der Siedlerstraße"	P	A	0,00	0,00	80.000	0
Kanalbau, Regenrückhaltebecken								
7017	9500	Ausweisung Gewerbegebiet "Am weißen Kreuz":	P	A	425.449,95	0,00	150.000	0
Kanalarbeiten, Regenrückhaltebecken, Renaturierung								
Tannigraben								
ZWISCHENSUMME					2.078.537	1.155.279	741.000	103.700
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Gl. 98)								
5531	9880	Investitionszuweisung: TSV	F	C	0,00	0,00	20.000	0
6200	9870	Förderung von Leerständen im ländlichen Raum	P	A	11.000,00	0,00	0	0
7001	9830	Investitionsumlage Kläranlage Saal a. d. Saale	P	A	22.815,80	0,00	15.000	0
Investitionszuweisung: Wirtschaftsförderung für								
7900	9820	Dorfladen	F	C	2.800,00	0,00	0	0
7910	9870	Glasfaserausbau BayGIBiR	P	A	151.157,00	36.041,30	3.300	104.000
ZWISCHENSUMME					187.773	36.041	38.300	104.000
SUMME					2.362.963	1.325.576	918.600	537.700

Großbardorf erhält Siegel „GigabitRegionBayern“ für erfolgreichen Glasfaserausbau

Die Gemeinde Großbardorf wurde für ihre Vorreiterrolle beim Ausbau gigabitfähiger Infrastruktur mit dem Siegel „GigabitRegionBayern“ ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte am 20. Juli im Dienstsitz des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat in Nürnberg durch den Bayerischen Finanz- und Heimatsekretär Herrn Martin Schöffel MdL.

Mit dem Siegel würdigt der Freistaat Bayern Gemeinden, die beim Ausbau moderner digitaler Infrastruktur besondere Fortschritte erzielt haben. Großbardorf hat dabei frühzeitig auf den Ausbau leistungsfähiger Glasfaseranschlüsse gesetzt und erreicht inzwischen nahezu eine flächendeckende gigabitfähige Versorgung aller Haushalte und Betriebe.

Bürgermeister Josef Demar nahm die Auszeichnung stellvertretend für die Gemeinde entgegen und zeigte sich erfreut über die Anerkennung: „Der schnelle Ausbau des Glasfasernetzes ist ein wichtiger Schritt für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde. Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur stärkt unseren Wohnstandort, unterstützt unsere Unternehmen und schafft beste Voraussetzungen für kommende Entwicklungen.“

Die Gemeinde Großbardorf bedankt sich bei allen Beteiligten, die zum erfolgreichen Ausbau beigetragen haben, insbesondere bei den ausführenden Unternehmen, den zuständigen Behörden sowie den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung und Geduld während der Bauphase.

Mit der Auszeichnung „GigabitRegionBayern“ wird deutlich: Großbardorf gehört zu den Gemeinden, die den digitalen Wandel aktiv gestalten und damit wichtige Grundlagen für die Zukunft schaffen.

Bild v.l. Martin Schöffel MdL, Josef Demar 1. BGM



Obstbaumverstrich

Am Freitag, 04. September 2026,
um 18.00 Uhr

Treffpunkt: Ecke Jahnstraße / Katzeck



Herzlichen Dank

Allen die sich in den Stunden des
Abschieds von unserer lieben Mutter

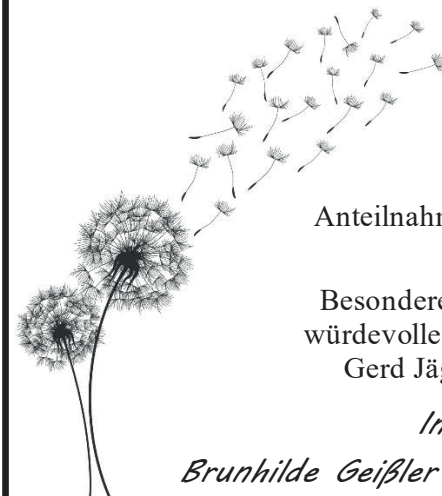
Sieglinde Wiener

mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank gilt Herrn Pfarrer Merten für die
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Organisten
Gerd Jäger und den Helfern beim Tröstermahl.

In stiller Trauer

Brunhilde Geißler und Andrea Gessner mit Familien



Der Eichenprozessionsspinner ist landkreisübergreifend im Vormarsch

Amt für Landwirtschaft u. Forsten u. Gesundheitsamt warnen

„Achtung Raupen und Nester bitte nicht berühren, mögliche Gesundheitsgefährdung durch Eichenprozessionsspinner“. Solche Warnschilder sieht man vermehrt in den Wäldern, vor allem im Grabfeld. Gefahr geht von der Eiche aus, die schon seit einigen Jahren vom „Eichenprozessionsspinner“ befallen ist, sagt Simon Lehnhardt vom AELF Bad Neustadt. „Allerdings war es noch nie so schlimm wie in diesem Jahr,“ ergänzt Forstdirektor Hubert Türich vom Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten (AELF) Bad Neustadt.

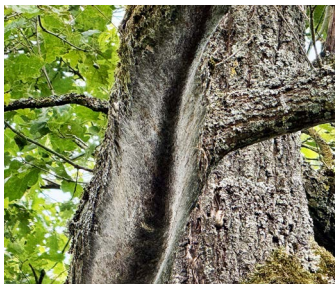
Besonders starker Befall zeigt sich im Wald bei Großwenkheim. Hier sind die Nester und Raupen deutlich zu erkennen. Hintergrund ist der Klimawandel und die damit verbundene zunehmende Erwärmung. Ideal für den Borkenkäfer, den Schwammspinner und nun auch den Eichenprozessionsspinner, der immer öfter den Eichenbestand befällt. Allerdings frisst er die Bäume nicht komplett kahl. Das ist zum einen ein Vorteil, allerdings ist das Gespinst, das er im Zug seiner Verpuppungsphase hinterlässt, das größere Problem.



Gefährlich für Spaziergänger sind die feinen Härchen, die an den Bäumen hängen und durch den Wind weitergetragen werden, oder beim Kontakt mit den Nestern. Das kann unter anderem auch durch geschlagenes Holz der Fall sein, das gelagert und dann als Brennholz verkauft wird. Hubert Türich nennt einen flächendeckenden Befall in den Eichenwäldern der Landkreise Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen.

Ein weiteres Problem: Der Eichenprozessionsspinner ist nicht an den Wald gebunden, sondern ihn gibt es auch an einzelnen Eichen, zum Beispiel innerhalb oder außerhalb der Ortschaften.

In diesem Zusammenhang bittet Claudia Lehmkuhl, Leiterin am Gesundheitsamt Rhön-Grabfeld, um äußerste Vorsicht bei Waldspaziergängen oder in der Nähe von



Sie standen bei einem Pressegespräch zum Thema „Prozessionsspinner“ Rede und Antwort (von links): Dr. Claudia Lehmkuhl, Leiterin des Gesundheitsamtes Rhön-Grabfeld, ihr Stellvertreter Sebastian Leischner, Sebastian Gessner, Vorstand der altrechtlichen Waldkörperschaft Großwenkheim, Michael Gessner, Beisitzer, Simon Lehnhardt (AELF) Bad Neustadt, Florian Seubert, Revierleiter, sowie Forstdirektor Hubert Türich (ALEF).

Text u. Fotos: Hanns Friedrich

Eichen. Ausgelöst durch das sogenannte Nesselgift, das um ein Vielfaches stärker wirkt als bei der Brennnessel, kann es bei Kontakt zu stark juckendem Ausschlag und Bläschenbildung kommen. Zudem können Atemwegsbeschwerden sowie Augenreizungen bis hin zur Bindehautentzündung auftreten. Angesprochen auf Waldspaziergänge der Kindergärten, rät sie auf vorhandene Eichenbestände achten, auf ausgewiesenen Wegen bleiben und Kontakt mit den Baumstämmen vermeiden. Sichtbare Gespinstnester sollten nicht aus unmittelbarer Nähe besichtigt oder gar berührt werden.

Waldbesitzer haben die Aufgabe, die befallenen Waldgebiete an neuralgischen Punkten zu markieren, sodass Besucher erkennen, wie Eichen und ihre Blätter aussehen. Die Eiche ist im gesamten Grabfeld die Hauptbaumart, sagen Michael und Sebastian Gessner von der Waldkörperschaft Großwenkheim. Dann gibt Claudia Lehmkuhl noch den Hinweis an Privatleute, die in ihrem Garten

Keinesfalls sollte man jetzt mit Angst in Wäldern spazieren gehen, in denen Eichen stehen. „Bewusstes Verhalten ist wichtig und dazu gehört auch in diesen Tagen nicht gerade Pilze oder Kräuter zu sammeln,“ rät Simon Lehnhardt (AELF). Man wolle keinesfalls die Leute aus dem Wald vertreiben, sondern auf Gefahren verweisen. In den Forstämtern gibt es entsprechende Warnschilder, aber auch Prospektmaterial.

Bewährter Wegweiser neu aufgelegt

Seniorenratgeber jetzt in der achten Auflage erhältlich

Er ist längst zu einem unverzichtbaren Begleiter für viele Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Rhön Grabfeld geworden: Bereits zum achten Mal ist der „Seniorenratgeber und Wegweiser für Angehörige“ erschienen. Herausgegeben wird die Broschüre von der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung am Landratsamt Rhön Grabfeld.

Wer sich frühzeitig mit dem Älterwerden beschäftigen oder sich über Unterstützungsangebote informieren möchte, findet im neu aufgelegten Seniorenratgeber zahlreiche hilfreiche Informationen. Die Broschüre bietet einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Beratungs-, Unterstützungs- und Freizeitangebote im Landkreis. Sie richtet sich sowohl an ältere Menschen als auch an deren Angehörige. Ebenso profitieren Neubürgerinnen und Neubürger oder Gäste, die sich über die Angebote in der Region informieren möchten.

„Der Seniorenratgeber hat sich in den vergangenen Jahren als wertvoller Begleiter für viele Menschen etabliert. Er bündelt wichtige Informationen an einem Ort und erleichtert die Orientierung bei Fragen rund um das Älterwerden. Damit trägt er dazu bei, Lebensqualität, Selbstständigkeit und gesellschaftliche Teilhabe bis ins hohe Alter zu fördern“, betont Landrätin Sonja Rahm.

Neben den Kontaktdaten zahlreicher Beratungsstellen und Einrichtungen informiert der Ratgeber unter anderem über Pflege und Betreuung, finanzielle Hilfen und Vergünstigungen, Wohnraumanpassung sowie Dienstleistungen für unterschiedliche Lebenssituationen. Ergänzt wird das Angebot durch Hinweise zu Kultur und Freizeit, die dazu einladen, auch im Alter aktiv und gut vernetzt zu bleiben.

Auch für Angehörige bietet die Broschüre wertvolle Unterstützung. Sie finden darin praxisnahe Tipps, hilfreiche Ansprechpartner und übersichtlich aufbereitete Informationen, die den Alltag erleichtern und bei wichtigen Entscheidungen Orientierung geben. Der Seniorenratgeber erscheint alle zwei Jahre in aktualisierter Form. Die hohe Nachfrage zeigt, wie wichtig ein kompakter und verlässlicher Wegweiser für ältere Menschen und ihre Familien ist. Dank der Unterstützung regionaler Unternehmen durch Anzeigen kann die Broschüre weiterhin kostenfrei angeboten werden. Sie ist im Landratsamt



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.

Rhön Grabfeld, in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen, den Verwaltungsgemeinschaften sowie an zahlreichen weiteren Auslagestellen im Landkreis erhältlich. Selbstverständlich steht der Seniorenratgeber auch digital zur Verfügung. Er kann auf der Internetseite des Pflegestützpunktes Rhön-Grabfeld sowie auf der Homepage des Landkreises bequem online gelesen werden. Zusätzlich ermöglicht ein QR-Code auf einer handlichen Karte den schnellen Zugriff auf die digitale Ausgabe per Smartphone oder Tablet, auch unterwegs.

Damit der Seniorenratgeber auch künftig aktuell bleibt, freut sich das Team der Fachstelle für Senioren über Hinweise zu Änderungen oder Ergänzungen. Diese können telefonisch unter 09771/94 433 oder per E Mail an senioren@rhoen-grabfeld.de mitgeteilt werden.

Von links:

Veronika Enders (Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung), Sabine Wenzel-Geier (Leitung Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld) und Landrätin Sonja Rahm freuen sich gemeinsam den neu aufgelegten Seniorenratgeber präsentieren zu können.

Foto: Kerstin Rosin / Landkreis Rhön-Grabfeld



Bundesweiter Probealarm am 10. September 2026

Am Donnerstag, den 10. September 2026, findet der Bundesweite Warntag statt. Dieser wird jährlich am zweiten Donnerstag im September durchgeführt und dient dazu, die Funktionsfähigkeit der Warnsysteme zu überprüfen sowie die Bevölkerung für den Ernstfall zu sensibilisieren. Ziel des Probealarms ist es, sicherzustellen, dass die Bevölkerung im Falle einer Gefahrensituation schnell, zuverlässig und über verschiedene Kanäle gewarnt werden kann.

Ab 11:00 Uhr werden alle Warnmittel ausgelöst, die an das Modulare Warnsystem (MoWaS) angeschlossen sind. Dazu zählen unter anderem die Warn-Apps NINA, KAT-WARN und BIWAPP. Außerdem Cell Broadcast, also die Warnmeldung direkt auf Mobiltelefone, ohne App. Gegen 11:45 Uhr erfolgt die Entwarnung über die gleichen Kanäle wie die Warnmeldung.

Sirenen im Landkreis Rhön-Grabfeld

Zusätzlich werden im Landkreis Rhön-Grabfeld alle bereits digital ertüchtigten Sirenen ausgelöst. Diese sind an das digitale Alarmierungsnetz angeschlossen und stellen einen wichtigen Bestandteil der Warninfrastruktur dar.

Am Probealarm nehmen die Sirenen in folgenden Städten, Märkten und Gemeinden teil:

- Gemeinde Aubstadt
- Stadt Bad Königshofen i.Gr.
- Stadt Bad Neustadt a.d.S.
- Gemeinde Bastheim
- Gemeinde Burglauer
- Stadt Fladungen (ohne Sands)
- Gemeinde Großbardorf
- Gemeinde Hausen
- Gemeinde Hendungen
- Gemeinde Herbstadt
- Gemeinde Höchheim



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.

- Gemeinde Hohenroth
- Gemeinde Hollstadt
- Stadt Mellrichstadt
- Gemeinde Nordheim v.d.R.
- Gemeinde Niederlauer
- Markt Oberelsbach
- Gemeinde Oberstreu
- Stadt Ostheim v.d.R.
- Gemeinde Rödelmaier
- Gemeinde Salz
- Gemeinde Sandberg
- Gemeinde Schönau a.d.B.
- Gemeinde Sondheim v.d.R.
- Gemeinde Stockheim
- Gemeinde Strahlungen
- Gemeinde Sulzdorf a.d.L. (ohne Zimmerau)
- Gemeinde Sulzfeld
- Gemeinde Trappstadt
- Gemeinde Willmars

In allen nicht genannten Gemeinden werden die Sirenen bis Ende des Jahres umgerüstet.



Allianz
Fränkischer
Grabfeldgau

GRABFELDER FAHRRADTAG



20.09.2026. 10:00-18:00 UHR



Allianz
Fränkischer
Grabfeldgau

Grabfeld-App – jetzt downloaden

QR-Code scannen und direkt herunterladen.



Wissen was los ist in der Grabfeldallianz
mit der „Unser Grabfeld“-App.

- ✓ Nachrichten aus den Rathäusern, Aktuelles aus dem Vereinsleben, Neuigkeiten von unseren Organisationen
- ✓ Veranstaltungskalender mit allen interessanten Events in der Grabfeldallianz
- ✓ Nichts Wichtiges mehr verpassen:
Für Benachrichtigungen Push up aktivieren!
- ✓ Keine Registrierung nötig - gleich lossurfen!

Fragen, Wünsche oder Anmerkungen zur App können über
app@allianz-grabfeldgau.de übermittelt werden.



Pfarrgemeinde St. Margareta

„Hab Mut. Steh auf, du bist gerufen!
Die Welt braucht deine Arme, deine Hände
und dein Herz!“

Auch Deine Kirchengemeinde braucht Deine Unterstützung!



Herzlichen Dank

allen, die sich beim Sammeln der Kräuter
und Binden der Würzbüschel eingesetzt
haben, um eine uralte Tradition
fortzuführen und damit Gottes Schutz
und Segen nach Hause zu holen!
Herzlichen Dank für den Spendenerlös von 250,- €!



Dein Herz ist gefragt! (Caritas – Herbstsammlung)

Wir sind gefordert als Mitmenschen, die ihre Augen und
Herzen öffnen für das Leid anderer und dadurch ein
Stück Hoffnung, Zuversicht sowie neuen Lebensmut
schenken.

Helfen Sie mit Ihrer Spende Menschen in Not in unserer Region!
Beachten und nutzen Sie dazu gerne den beiliegenden
Überweisungsträger!



Walter Zeilbehr

Kirchenverwaltung Großbardorf

Familiennachmittag des OGV

Der OGV Großbardorf möchte ein Insektenhotel
an der Schutzhütte in der Mühlstraße
installieren.

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle
Familien (Eltern, Großeltern) mit ihren „Kids“
sich daran zu beteiligen.



Termin hierfür ist

Sonntag der 06.09.2026, Start gegen 15.00 Uhr

Im Rahmen eines gemütlichen Familiennachmittags haben
die Kinder Gelegenheit selbst Hand anzulegen um
am finalen Zusammenbau des Insektenhotels mitzuwirken.
Zudem erwartet jedes Kind eine Überraschung.



Bei gekühlten Getränken und einer
leckeren Bratwurst vom Grill
möchten wir den Nachmittag ausklingen lassen.

Die Vorstandschaft freut sich auf Euch

Freiwillige Feuerwehr
Großbardorf



FEUERWEHRAKTIONSTAG

13.09.2026 im Feuerwehrhaus



Mittagessen ab 11:30
Braten mit Salat



Ganztägig
Spezialitäten vom Grill,
Pommes und Falafel



Kuchenbar und
Kaffee



Highlights
Kinderprogramm, Spielmobil und
Schauübungen

Auf Euer Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Großbardorf

HEIMSPIELPLAN SEPTEMBER 2026 GALLIER CAMPUS GROSSBARDORF



FUSSBALL BAYERNLIGA NORD:

Gallier vs TSV Neudrossenfeld | Sa 05.09., 16:00 Uhr
Gallier vs SV Vikt. Aschaffenburg | Mi 09.09., 19:00 Uhr
Gallier vs FC Eintr. Bamberg | Fr 18.09., 19:00 Uhr

FUSSBALL BEZIRKSLIGA OST:

Gallier U23 vs 1.FC Vikt. Untererthal | So 06.09., 15:00 Uhr
Gallier U23 vs. TSV Knetzgau | So 20.09., 15:00 Uhr

FUSSBALL U19 LANDESLIGA NORD:

Gallier U19 vs SV Schwandorf-Ettm. | Sa 05.09., 13:00 Uhr
Gallier U19 vs SpVgg SV Weiden | Sa 16.09., 16:00 Uhr
Gallier U19 vs SpVgg Ansbach II | Sa 26.09., 15:00 Uhr

FUSSBALL U17 LANDESLIGA NORD:

Gallier U17 vs FC Eintracht Bamberg | Sa 12.09., 13:00 Uhr
Gallier U17 vs. FC Coburg | So 20.09., 11:00 Uhr
Gallier U17 vs. SV Vikt. Aschaffenburg | So 27.09., 13:00 Uhr

FUSSBALL U15 BAYERNLIGA NORD:

Gallier U15 vs 1.FC Schweinfurt 05 | Fr 11.09., 18:30 Uhr
Gallier U15 vs SV Vikt. Aschaffenburg | So 27.09., 11:00 Uhr

Wir laden herzlich zu allen Spielen ein. Bei allen Heimspielen bieten wir Verpflegung an.
www.grabfeld-gallier.de

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

nach fast 16 Jahren muss ich mein Kosmetik - und Fußpflegestudio aus gesundheitlichen Gründen leider zum **01.10.2026** schließen.

Ich möchte mich von ganzem Herzen für Ihre / Eure Treue, die vielen schönen Begegnungen mit wunderbaren Gesprächen und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Sie haben / Ihr habt diese Zeit zu etwas ganz Besonderem gemacht!

DANKE

Ich wünsche Ihnen / Euch für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente.

Herzliche Grüße
pedicura - andrea

Gutscheine können bis zum **30.09.2026** gegen Ware eingelöst werden.
Verkaufsware 20% reduziert.



20 Jahre IFSYS: Firmenjubiläum mit Musik, Gemeinschaft und einer Spende für den Kindergartenverein Großbardorf

Am Samstag, den 01. August, feierte die Firma IFSYS ihr 20-jähriges Firmenjubiläum auf dem Gelände des TSV Großbardorf. Gemeinsam mit Mitarbeitenden, deren Familien, langjährigen Partnern und Freunden blickte das Unternehmen auf zwei erfolgreiche Jahrzehnte zurück. Bei bestem Sommerwetter genossen die zahlreichen Gäste ein abwechslungsreiches Fest mit guter Verpflegung, Attraktionen für die jungen Besucher und vielen Gelegenheiten für gute Gespräche und geselliges Beisammensein.

Für die musikalische Unterhaltung am Nachmittag sorgte die Promiband aus Bad Königshofen unter der Leitung von Clemens Behr. Mit ihrer unterhaltsamen Musik sorgte sie wie immer für eine gute Stimmung. Neben der musikalischen Bereicherung zeigte die Promiband auch soziales Engagement: Sie verzichtete auf ihr Honorar und spendete die 250 Euro an den Kindergartenverein Großbardorf. IFSYS verdoppelte die Spendensumme, sodass insgesamt 500 Euro für die Kinder zusammenkamen.



Bild: Promiband Bad Königshofen, Bildmitte v.l. Sebastian Demar, Clemens Behr und Rigobert Zehner

Die Geschäftsleitung von IFSYS bedankt sich herzlich bei der Promiband für ihr Engagement sowie bei allen Mitarbeitenden und Gästen, die mit ihrer Teilnahme und guten Stimmung diesen besonderen Tag zu einem unvergesslichen Jubiläum gemacht haben.

© Text und Bild: IFSYS GmbH

ERD- & TIEFBAU ■

ERDMASSENBEWEGUNG ■

ERNEUERBARE ENERGIE ■

KABELTIEFBAU ■

WEGEBAU ■

ABBRUCH & RECYCLING ■

BAU DIENSTLEISTUNGEN ■

TRANSPORT ■

BAUSTOFFE ■



SIBA
SCHMITT BAU & AGRAR

🏠 Obere Hauptstraße 17
97633 Kleinbardorf

✉ info@schmittbau.eu

☎ +49 176 73216188
☎ +49 151 20022901

📱 schmittbauagrار
📍 Schmitt Bau
& Agrarservice



SCHMITTBAU.COM

- ✓ KÜCHEN
- ✓ BADMÖBEL
- ✓ DIELENMÖBEL
- ✓ WOHNZIMMER
- ✓ POLSTERMÖBEL
- ✓ SCHLAFZIMMER
- ✓ KINDERZIMMER
- ✓ JUGENDZIMMER
- ✓ HOLZSPIELSACHEN
- ✓ ZIMMERTÜREN
- ✓ BAUELEMENTE

Mit freundlicher Empfehlung
GEORG THEN



MÖBEL THEN
97633
KLEINBARDORF
KELTENRING 22
Telefon und Fax
09761/1460
Möbel für jeden Geldbeutel

Ihr Malermeister

STEFAN NEUHÖFER

SN

WIR SUCHEN SIE

(M/W/D)

**Vorarbeiter
Facharbeiter
Auszubildende**

!! Praktikum !! möglich

• Malen

• Verputzen

• Renovieren

... und die Welt wird bunt!

www.maler-neuhoefer.de

Hauptstraße 23
97633 Großbardorf

Telefon: 09766 - 15 55
Fax: 09766 - 15 15

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



7. Bayerische Demenzwoche

18. bis 24. September 2026

im Landkreis Rhön-Grabfeld



Infos unter www.pflegestuetzpunkt-rhoen-grabfeld.de

RHÖN-GRABFELD
Zukunft.



GESUND ÄLTER WERDEN

VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER 2026

AKTIONSMONAT IM LANDKREIS RHÖN-GRABFELD



www.rhoen-grabfeld.de

PHOTOVOLTAIK MIT UNS.

AUS BAD KÖNIGSHOFEN



Unsere Dienstleistungen:

- PV-MODULREINIGUNG
- PV-FEHLERORTUNG
- DGUV V3 PRÜFUNG

Müller systems 

www.mueller-systems.eu

Hoher Markstein 8
97631 Bad Königshofen

T: + 49 (0) 9761/77996 - 0
E: info@mueller-systems.eu

Ein starkes Team



LUDWIG ZEHNER
AGRARHANDEL  GmbH & Co.KG

☎ 097 61/91 10-0
info@zehner-agrar.de



**ZEHNER
ENERGIE**
Wir tanken Sie auf.

☎ 097 61/91 10-15
info@zehner-energie.de

www.zehner-gruppe.de



point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Reifen Zehner GmbH

☎ 097 61/39 70 66
info@reifen-zehner.de



infire GmbH

wohl und warm Holzpellets
aus deutscher Herstellung

☎ 095 24/24 591 28
info@infire-energie.de

in Bad Königshofen

Buntspecht im Garten

Schon seit Jahren freut es mich,
dass ein Buntspecht manchmal sich
in unsern Garten schon verirrt,
für's Futterhäuschen eine Zierde.

Im Gegensatz zu Nachtigallen
hat es den Spechten nicht gefallen,
hier vor der Tür die Brut zu pflegen.
Ich sann auf eine List dagegen.

Der Buntspecht braucht zum
Nachwuchstraum
am liebsten einen morschen Baum.
Mit dem Schnabel schlägt er dort
eine Höhle sich als Hort.

Für die Zucht der kleinen Spechte
ist so ein alter Baum das Rechte.
Doch ein solcher fehlt bisher.
Wo nehme ich die Hilfe her?

Im Internet erfuhr ich dann,
wie man Spechten helfen kann:
„Bau einen Kasten groß genug,
aber plan die Öffnung klug!“

Bohr in die Türe dann jedoch
für den Specht nur so das Loch,
dass mit dem Schnabel er sodann,
noch eigne Arbeit leisten kann!“

Seit drei Jahren mit Bedacht
ist der Kasten angebracht.
Und ich warte nun seither
auf des Spechtes Arbeit sehr.

Heuer seh ich wie geblendet:
Auf einmal ist das Loch vollendet.
Und es fängt mir an zu dämmern:
Jetzt erklärt sich mir das Hämmern,
das die letzte Zeit ich hörte
und das manchmal mich gar störte.

Was dann geschehen ganz in Ruh,
trug sich völlig heimlich zu.
Ende Juli fand ich erst
das verlass'ne Buntspechtnest.

Indizien deuten zielgenau
auf den Specht und seine Frau:
Stroh und Späne und die weißen
Eierschalen es beweisen.

So hat sich die Familie bald
zurückgezogen in den Wald,
denn unser Garten konnt nicht dienen
mit Borkenkäferlarven ihnen.

Karl Hillenbrand

